

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Fassade des Hauses Blücherplatz 2 mit montierter Klappe für den Umbau der Mezzaningeschosse</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 81-221-K3</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das 1755 nach Entwurf von Andreas Krüger (1719-1759) für die Witwe Craatz erbaute Haus ist die Kopie eines angeblich vom 3. Earl of Burlington (1694-1753) für General Wade (1673-1748) entworfenen Palastes in London. Tatsächlich jedoch stammt der Fassadenentwurf von Andrea Palladio (1508-1580). Dies wird jedoch sowohl von Burlington als auch von Colen Campbell (1676-1729), der Wades Haus im „Vitruvius Britannicus“ publizierte, verschwiegen. Friedrich II. (1712-1786), vom Grafen Francesco Algarotti (1712 – 1764) auf Burlington aufmerksam gemacht, ließ sich eine Zeichnung des Palastes zusenden. War das Londoner Haus schon eine Kopie nach fremder Vorlage, so entstand in Potsdam nun eine weitere am späteren Blücherplatz. Darüber hinaus kommt Palladios Entwurf noch ein drittes Mal zu Ehren und zwar 1759 als Provost's House des Trinity College in Dublin. Während sich die Kopien in London und Dublin äußerlich an das Vorbild halten, wurden in Potsdam Veränderungen vollzogen. Sie betrafen vor allem die Öffnung der bei Palladio geschlossenen Lünetten und sind typisch für die hiesigen Verhältnisse: Der Originalentwurf sieht hinter der Fassade zwei hohe Geschosse vor und so wurde es in London und Dublin auch ausgeführt. Die Potsdamer Kopie erhielt hingegen vier Geschosse. Bei einer 1822 für 3.630 Taler erfolgten Sanierung wurden die Lünetten dann zu Rechteckfenstern umgebaut, was die Belichtung sicher verbesserte, Palladios Architektur aber endgültig verdarb.
[Thomas Sander]

bez.: o.m.: Ansicht des Wohnhauses dem Zimmermann Craatz gehörig am Blücherplatz belegen. / in Graphit darunter: Jacobsches Haus; verso: Blücherplatz / Heiland, Potsdam, Spandauerstr. 1. / Museum Potsdam Kat. 166 / Stadtmuseum Potsdam / Professor D. Kania / Stadtschloß / Haus Blücherplatz 2 / Ursprünglicher Zustand / mit Veränderung von 1822

Grunddaten

Material/Technik:

Feder, Tusche, Graphit

Maße:

27,5 x 44,3 cm

Ereignisse

| | | |
|-----------------------------|------|--|
| Gezeichnet | wann | 1755 |
| | wer | Andreas Krüger (1719-1759) |
| | wo | |
| Gezeichnet | wann | 1822 |
| | wer | |
| | wo | Potsdam |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | London |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Blücherplatz (Potsdam) |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Dublin |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Richard Boyle, 3. Earl of Burlington (1695-1753) |
| | wo | |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Francesco Algarotti (1712-1764) |
| | wo | |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Andrea Palladio (1508-1580) |
| | wo | |

Schlagworte

- Entwurf
- Fassadengestaltung
- Lünette
- Palastarchitektur

Literatur

- Campbell, Colen (1725): Vitruvius Britannicus or The British Architect (...), Vol. III. London, S. 7, T. 10
- Kania, Hans (1942): Der Türmer. 45. Jg., H. 1. Berlin, S. 22
- Malcovati, Silvia (2014): Vom Modell zum Typus: Potsdams italienische Palazzi und die architektonische Nachahmung, in: Potsdam & Italien. Die Italienrezeption in der Potsdamer Baukultur. Potsdam, S. 99f.
- Manger, Heinrich Ludwig (1789/90): Baugeschichte von Potsdam, besonders unter der Regierung König Friedrichs des Zweiten. Leipzig – Stettin, Bd. I, S. 202f.
- Mielke, Friedrich (1972): Das Bürgerhaus in Potsdam. Text- und Tafelteil. Tübingen, S. 316f., T. 32a–c
- Sander, Thomas (2020): Thomas Sander: Ein Palladio am Blücherplatz oder Die berühmte Kehrseite von General Wade's House in London. In: Mitteilungen des Vereins für die Kultur und Geschichte Potsdams, hg. von der Studiengemeinschaft Sanssouci e. V., 25. Jg., Potsdam 2020. Potsdam
- Stadtarchiv Potsdam (1822): Immediatbauakte für 1822, in: Film 476. Potsdam, Bl. 417